



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Der Caritas Laden – ein Ort der Begegnung	4
Kirchliche Sozialberatung	5
Projekte	6-7
Gutes tun und Gutes sagen	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10-11
Anhang zur Jahresrechnung 2018	12-13
Revisionsbericht 2018	14
Danke für Ihre Unterstützung	15

Vorstand:

Thomas Steiner, Präsident ab 2018, Betriebsökonom FH/HWW, Bettlach

Hans Alberto Nikol-Frutiger, Vize-Präsident, Spitalseelsorger, Olten

Kurt von Arx, Präsident Röm.-Kath. Synode Kanton Solothurn, Egerkingen

Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena, Biel

Ignaz Moser, Geschäftsführer Regiomech, Deitingen

Kuno Schmid, Redaktor Kirchenblatt Solothurn, Solothurn

Markus Schmid, Coach und Organisationsberater, Luzern

Impressum

Redaktion: Nathalie Philipp,

Fabienne Notter

Titelfoto: Conradin Frei

Foto S.4: Astrid Bonsaver

Layout: Nathalie Philipp

Auflage: 600 Expl.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2018 brachte aufgrund von personellen Wechseln auf allen Ebenen Veränderungen für Caritas Solothurn mit sich: Fabienne Notter hat im März ihre Aufgabe als neue Geschäftsleiterin übernommen, Thomas Steiner amtiert bereits seit Januar 2018 als neuer Präsident von Caritas Solothurn. Mit Kuno Schmid und Markus Schmid sind auch gleich zwei neue Mitglieder in den 8-köpfigen Vorstand eingetreten. Im Februar starteten die neue Ladenleiterin Kübra Bodur und ihre Stellvertreterin Maria-Anna Höhle in unserem Caritas Markt und Secondhand-Laden in Olten, und am 1. Dezember hat die neue Standortleiterin der Sozialberatung in Solothurn, Regina Zürcher, ihre Stelle angetreten. Das Projekt «mit mir» wird seit Oktober neu von Isabel Borges geleitet, welche bisher als Standortleiterin des Kirchlichen Regionalen Sozialdienstes Region Aarau tätig war. Neue Menschen, frischer Wind! Mit viel Engagement und Herzblut haben wir alle unsere neuen Aufgaben angepackt, um das Fortbestehen und die Weiterentwicklung des Angebotes von Caritas im Kanton Solothurn sicherzustellen.

Neben dem Vorstand und den Mitarbeitenden ist täglich auch eine Vielzahl von Freiwilligen im Einsatz, welche uns im Caritas Laden, im Treffpunkt Olten und in den verschiedenen Projekten unterstützen. Ohne sie könnten wir unser Angebot nicht leisten. Ihnen gebührt ein ganz besonderer Dank!



Thomas Steiner, Präsident

Caritas Solothurn engagiert sich auch sozialpolitisch im Kanton. So zum Beispiel im Rahmen des jährlichen Caritas Forums, welches 2018 als kontradiktorische Podiumsveranstaltung grosse Resonanz zum Thema «Wird jetzt bei den Schwächsten gespart?» gefunden hat. Im vergangenen Jahr wurde auch der «Armutspolitische Dialog» lanciert. Mit diesem «Gefäss» besteht für Mitglieder der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) des Kantonsrates die Möglichkeit, aus erster Hand mit Akteuren von Caritas Solothurn einen Austausch über die Arbeit im Umgang mit den Schwächsten der Gesellschaft zu pflegen und daraus gewonnenes Wissen und Erkenntnisse in die Politik einzubringen.

Die Fortführung des Caritas Marktes und des Secondhand-Ladens in Olten, die schrittweise Ausdehnung der sozialen Projekte sowie der Aktivitäten der «Regionalen Sozialberatung» sind strategische Eckpfeiler, an welchen Caritas Solothurn intensiv arbeitet. Dies mit dem Ziel, in Zukunft mehr Menschen in Not beraten und unterstützen zu können, und so einen Dienst an eine solidarische Gesellschaft im Kanton Solothurn zu leisten.

Dabei stellt das Bestreben, eine solide Finanzsituation von Caritas Solothurn sicherzustellen, eine wichtige Voraussetzung dar. Denn wir wollen nachhaltig für sozial Benachteiligte aktiv sein und bleiben.



Fabienne Notter, Geschäftsleiterin



Thomas Steiner



Fabienne Notter

15
Praktikant/innen
2 Lernende

Der Caritas Laden – ein Ort der Begegnung



Kübra Bodur, Filialleiterin

Der Caritas-Markt ist mehr als nur ein Einkaufsort. Er ist auch eine Stätte der Begegnung. Menschen, die dort einkaufen, treffen Personen in ähnlichen Lebenssituationen. Sie können sich austauschen und manchmal entstehen ganz neue Bekanntschaften. Für den Einkauf im Caritas Markt braucht es eine Berechtigung, die KulturLegi, welche nur Menschen mit schmalen Budget erhalten. Der Caritas Secondhand hingegen steht allen Kunden offen, Besitzer der KulturLegi erhalten hier 30% Vergünstigung.

Grösseres Früchte- und Gemüsesortiment

Mit der neuen Filialleiterin, Kübra Bodur, startete der Caritas Laden an der Baslerstrasse 19 in sein zweites Betriebsjahr am neuen Standort. Die erfahrene Detailhandelsspezialistin legt sehr viel Wert auf ein ausgewogenes und frisches Früchte- und Gemüseangebot. Um den Kundinnen und Kunden ein attraktives Sortiment zu bieten, wurde die Früchte- und Gemüseabteilung in den Eingangsbereich verlegt und vergrössert. Seit diesem Sommer wird zudem ein neues Brotsortiment angeboten. Verschiedene Sorten werden sehr günstig, zu 1.– CHF pro Pfund angeboten.

Arbeitsmöglichkeit für Erwerbslose

Im Caritas Laden erhalten zudem Erwerbslose eine Arbeitsmöglichkeit. In Praktika werden sie mit den Aufgaben und Anforderungen im Detailhandel vertraut gemacht. Auf diese Weise verbessern sie ihre Chancen für einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt.



Maria-Anna Höhle
Stv. Filialleiterin



Astrid Bonsaver
Bereichsleiterin Verkauf
AG/SO

Schuldenberatung im Caritas Laden

Seit Frühling 2018 können sich Menschen, die Fragen zum Thema Schulden haben, gratis im Caritas Laden informieren. Jeweils am ersten Montagnachmittag des Monats bietet die Schuldenberatung Aargau/Solothurn Erstgespräche an.

Modeschau im Secondhand

Einen wichtigen Anteil an die Betriebskosten bringt der Umsatz im Caritas Secondhand-Laden. Dank der vielen Kleiderspenden kann Caritas hier stets ein attraktives Sortiment an hochwertigen und preisgünstigen Kleidern anbieten. Ein Highlight des Jahres war eine Modeschau im Herbst. Migrantinnen aus verschiedenen Ländern und Kulturen verwandelten den Laden in einen Laufsteg und stellten gemeinsam die Herbst-Wintermode vor. Frauen, welche sonst nicht im Rampenlicht des Lebens stehen, präsentierten mit Stolz die schönsten Fundstücke.



V.l.n.r.: Albert Hug, Freiwilliger / Ravzan Hoamea, Lernender / Tanja van der Lee, Mitarbeiterin / Kübra Bodur, Filialleiterin

150
Besucher
pro Tag

Durchschnittlich
kaufen Kunden
für 9,95 CHF ein.

Kirchliche Sozialberatung

50%
der Beratungen
für Familien und
Alleinerziehende

Die Kirchliche Sozialberatung Solothurn hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Die Nachfrage nach Beratungen und Passantenhilfe ist ungebrochen, ja sie übersteigt die Kapazität der Sozialberatung bei weitem. Mit 120 Stellenprozenten (60% Standortleiterin/60% Ausbildungspraktikantin) wurden 2018 an den Standorten Solothurn und Grenchen gut 100 Dossiers betreut und 116 Kurzberatungen unter 45 Minuten durchgeführt. Trotz grosszügigen Spenden der Solothurner Bevölkerung und der Unterstützung unserer Träger (Synoden, Kirchgemeinden Solothurn, Grenchen, Bettlach, Luterbach) arbeitet die Fachstelle nicht kostendeckend.

Diese Ausgangslage hat zu einer Verschiebung der Ziele im Jahr 2018 geführt, welche in den nächsten Jahren anhalten wird. Eine Verbreiterung der Trägerschaft soll die im Kanton dringend benötigten Dienstleistungen auf feste Beine stellen. Eine Professionalisierung der Strukturen wird zusätzlich helfen, den Andrang besser zu kanalisieren und auf die richtigen Menschen zu fokussieren.

Dieser Umbruch geht einher mit frischen Kräften. Am 1. Dezember 2018 hat Regina Zürcher, Ethnologin und Mediatorin mit Beratungserfahrung, die Standortleitung übernommen. Regina Zürcher ist «einheimisch» und wohnt mit ihrer Familie in der Stadt Solothurn. Sie wird unterstützt von Rebecca Neuhold, welche im Rahmen ihres Studiums an der FHNW Olten ein dreijähriges Ausbildungspraktikum absolviert und bereits im August Gian Spörri abgelöst hat. An dieser Stelle sei Rémy Studer gedankt, der in gut zwei Jahren sehr gute Beratungsarbeit, insbesondere im Flüchtlingsbereich, geleistet hat.

Neben der Beratungsarbeit verdient auch die Projekt- und Sensibilisierungsarbeit eine Erwähnung. In der «Administrativen Unterstützung» helfen Freiwillige beim Ausfüllen von Formularen, bei der Wohnungssuche und vielem mehr. Sie ergänzen damit die Sozialberatung um ein wichtiges Element. Events wie die Aktion «Eine Million Sterne» oder der «Armutspolitische Dialog» mit Kantonsräten/-rätinnen machen auf unsere Themen aufmerksam.



Regina Zürcher
Standortleiterin



Rebecca Neuhold
Sozialarbeiterin i.A.



Emil Inauen
Bereichsleiter
Kirchliche Sozialberatung
AG/SO

102
Beratungs-
dossiers

116
Kurzberatungen
unter 45 Minuten

Kirchliche Regionale Sozialberatung



Unsere Sozialberatung ist ein ökumenisches Angebot und wird getragen von der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn, der Bezirkssynode Solothurn der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, den katholischen Kirchgemeinden Solothurn, Bettlach, Grenchen und Luterbach sowie von Caritas Solothurn.

Projekte

**Steigerung
um 25% bei den
Angebots-
partnern**

**2247
Nutzende
Steigerung
um 34,3%**

KulturLegi



Irene Krause
Projektleiterin

Fünf Jahre KulturLegi im Kanton Solothurn – neben diesem Jubiläum boten auch die Zahlen Grund zum Feiern. Die Zahl der Nutzenden stieg um 34,3 Prozent und jene der Angebotspartner um 25 Prozent. Dieser Erfolg konnte mit einer grossen Verlosung zu Weihnachten abgerundet werden. Das Programm richtet sich vor allem an Alleinerziehende, Mehrkindfamilien, Kinder und Jugendliche. Jeden Monat bot die KulturLegi ein museums- oder kulturpädagogisches Angebot mit Gratis-Verlosungen und einen wöchentlichen Kulturtipp für Familien an. Dank der Ermässigung zwischen 30 und 70 Prozent konnten sich Kinder, Erwachsene und Familien einen Theaterbesuch, einen Ausflug in den Zoo oder einen Weiterbildungskurs leisten. Die KulturLegi Kanton Solothurn zählt auf ein gutes Zusammenspiel verschiedener Partnerinnen und Partner. Einerseits sind dies private Spenderinnen und Spender, der Verband Solothurner Einwohnerge-

meinden (VSEG) und das Bundesamt für Kultur (BAK). Andererseits sind dies die Angebotspartner: Vereine, Private, Institutionen und Organisationen, welche die KulturLegi akzeptieren und eine Vergünstigung von mindestens 30 Prozent gewähren. Caritas Solothurn macht im Gegenzug die Öffentlichkeit auf das solidarische Engagement dieser Angebotspartner aufmerksam. Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den wichtigsten Multiplikatoren wie Beratungsstellen, Sozialdiensten, Fachstellen, kirchlichen Sozialstellen und Gemeinden funktioniert sehr gut.

«Es ist grossartig, dass sich viele Institutionen daran beteiligen, einkommensschwache Menschen zu unterstützen. Dieser Dienst von Caritas ist so enorm wichtig, da die Gefahr sozialer Isolation in dieser Bevölkerungsgruppe hoch ist.»

KulturLegi Nutzerin

**Rund
240 Lektionen
in Deutsch**

Treffpunkt Olten

Sieben Freiwillige bieten jeweils am Freitagnachmittag in den Räumen der römisch-katholischen Pfarrei St. Martin in Olten Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus (von Alphabetisierung über Niveau A1/A2 bis zu Niveau A2/B1), einen Mathematikkurs sowie einen Schreibdienst an. Auch für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Seit Dezember kümmert sich eine engagierte Frau aus Indien um die Kleinen. Pro Nachmittag besuchen 20 bis 25 Asylsuchende bzw. Flüchtlinge den Treffpunkt. Sie stammen unter anderem aus Afghanistan, Sri Lanka, Eritrea oder Tibet. Seit August überwiegen die Frauen, denn viele der Männer zwischen 20 und 28 sind in die berufliche Integration aufgenommen. Der Schreibdienst und die Bereitstellung von Laptops, Drucker und Kopierer

erweisen sich als sehr nützlich und werden rege genutzt. Die Besucherinnen und Besucher schätzen den Treffpunkt auch als Ort des Austausches. Sie erhalten Informationen zu bestehenden Integrationsmöglichkeiten, zur aktuellen Asylpolitik der Schweiz sowie zu den Themen Gesundheit und Schulbildung, informieren sich aber auch gegenseitig. Viele Besucher/innen fungieren füreinander als Übersetzerinnen und Übersetzer.

**Rund 1400
freiwillige
Arbeitsstunden**

«mit mir» wächst
auf 28
Patenschaften

Patenschaftsprojekt «mit mir»

In schwierigen Familiensituationen fehlt es Kindern oft an Aufmerksamkeit und Unterstützung durch die Eltern. Hier setzt das Patenschaftsprojekt «mit mir» an. Die Freiwilligen nehmen sich ein- bis zweimal im Monat Zeit für das Kind, schenken ihm Aufmerksamkeit und unternehmen gemeinsam etwas.

Das Projekt «mit mir» läuft inzwischen seit drei Jahren im Kanton Solothurn und ist 2018 weiterhin gewachsen. Das Angebot wurde stetig durch Medienmitteilungen, Anzeigen und Vorstellungen bei sozialen Fachstellen bekannt gemacht. Als Ergebnis haben sich im Laufe des Jahres 17 neue Freiwillige sowie zehn Kinder für «mit mir» angemeldet. Caritas Solothurn führte neben rund 25 Erstgesprächen verschiedene Vermittlungs-, Probezeit- und Standortgespräche mit Familien und Freiwilligen durch. Damit wird eine gute Begleitung der Patenschaft ermöglicht.

Ende 2018 bestehen somit 28 laufende Patenschaften, die von Caritas Solothurn im Jahr 2019 weiterhin begleitet werden.

Auch personell gab es Neuerungen: Neben dem Regionalvermittler für die Region Solothurn, Peter Emmenegger, konnte Silvia Bertschi als neue Regionalvermittlerin für die Region Olten gewonnen werden. Sie wird zurzeit eingeführt. Im Oktober startete Isabel Borges als neue Projektleiterin und löste damit Aurélie Payrastré ab. Gemeinsam wird dieses kleine Team sich für das Weiterwachsen des Projektes «mit mir» im Kanton Solothurn einsetzen.

«Kinder sind die Zukunft. Mit einer Patenschaft kann ich einen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten.»

Patin im Projekt «mit mir»



Isabel Borges
Projektleiterin

Co-Pilot

Beim Projekt Co-Pilot erhalten Migrantinnen und Migranten eine freiwillige Bezugsperson an die Seite gestellt. Während eines Jahres treffen sie sich zwei bis vier Mal pro Monat, verbringen Zeit miteinander und gehen je nach Bedarf Themen an, die den Alltag in der Schweiz betreffen. Dies kann beispielsweise die Unterstützung in administrativen Angelegenheiten, die Mithilfe bei der Wohnungssuche oder die Vernetzung mit Freizeitangeboten sein. Dadurch werden die Deutschkenntnisse der Migrantinnen und Migranten verbessert und sie erfahren einiges über die hiesige Kultur. Seit Projektbeginn im Sommer 2016 sind fünf Freiwilligengruppen gestartet. Die Freiwilligen werden in Gruppen auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet und haben während des Be-

74 freiwillige
Co-Piloten
im Einsatz

45
Einzelpersonen
& 30 Familien
bei Co-Pilot in
Begleitung

gleitungsjahrs die Möglichkeit zum Austausch. Sie erleben sich dadurch weniger als «Einzelkämpfer» und lernen viel von den Erfahrungen der anderen Gruppenmitglieder. Eine Neuheit im 2018 war der erstmals mit Co-Piloten und Migranten/Migrantinnen gemeinsam durchgeführte Abschlussanlass. Dieser kam so gut an, dass er nun fix im Programm von Co-Pilot aufgenommen wird. Beim Apéro am Abschlussabend kam ein Migrant auf die Projektleitung zu und bat um ein kurzes Gespräch. Etwas abseits vom Geschehen dankte er Caritas für alles, was für ihn durch die Unterstützung seines Co-Piloten möglich wurde. Er bat, dafür zu sorgen, dass noch viele Menschen wie er so ein Glück erfahren dürfen. In seinen Augen schimmerten Tränen der Dankbarkeit.



Annette Lüthi
Projektleiterin

Gutes tun und Gutes sagen

Armutspolitischer Dialog in Solothurn



Hans Alberto Nikol-Frutiger

Caritas Solothurn engagiert sich regelmässig in der politischen Öffentlichkeitsarbeit. Im November 2018 fand daher in Solothurn ein «Armutspolitischer Dialog» statt. Vorstandsmitglieder, die Geschäftsleiterin sowie Sozialarbeitende kamen zu einem zweistündigen Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik zusammen, um sich zu aktuellen sozialpolitischen Themen auszutauschen.

Die Sozialarbeitenden aus der Sozialberatung Solothurn erörterten anhand von Praxisbeispielen, wo aktuell die grössten Herausforderungen für die Klientinnen und Klienten liegen, und wo allenfalls konkreter politischer Handlungsbedarf besteht. Bei dem Anlass wurden dieses Jahr u.a. Fragen zur Arbeitsintegration von jungen Vorläufig Aufgenommenen und Asylsuchenden besprochen. Anwesend war auch ein Vertre-



Ignaz Moser

ter von Caritas Schweiz. Benjamin Diggelmann, Leitung Koordination Caritas-Netz, gab einen Input zum Thema «Wohnen im Kanton Solothurn».

Ziel dieses «Politik-Dialogs» ist der gegenseitige Austausch: Parlamentarier/innen sollen fundierte Informationen zu den alltäglichen Herausforderungen der von Caritas Solothurn betreuten Menschen erhalten, während Caritas Solothurn über aktuelle armutspolitische Themen im Parlament informiert wird. Der erste Austausch fand bereits 2017 statt. Der Anlass wurde von allen Beteiligten als sehr wertvoll erachtet. Die Vorstandsmitglieder Hans Alberto Nikol-Frutiger und Ignaz Moser organisieren den Anlass künftig zwei Mal pro Jahr.

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit haben für Caritas Solothurn einen besonderen Stellenwert. Ein Teil des Auftrags besteht in der Unterstützung der politischen Öffentlichkeitsarbeit. Mit verschiedenen Massnahmen wird dabei auf die Belange Armutsbetroffener im Kanton Solothurn aufmerksam gemacht. Dazu gehört das jährlich im Frühling stattfindende Caritas-Forum, bei dem sozialpolitische Brennpunkte mit der Öffentlichkeit diskutiert werden. 2018 wurden zu der Frage «Wird jetzt bei den Schwächsten gespart?» diverse Kurzfilme präsentiert sowie ein Podiumsgespräch geführt. Bei Apéro und Musik bestand zudem die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Auch im Magazin «Nachbarn» werden die Belange Armutsbetroffener thematisiert: Im Frühling erschien eine Ausgabe zum Thema «Junge Mütter brauchen Hilfe», im Herbst wurde mit der Ausgabe «Leben in Armut – ein Stigma» auf die hohe Dunkelziffer von

Armutsbetroffenen aufmerksam gemacht. In diesen Ausgaben erschienen u.a. Beiträge zu den Projekten Co-Pilot und «mit mir». Die Bekanntheit der verschiedenen Projekte der Caritas Solothurn zu fördern, die Freiwilligensuche zu unterstützen sowie Spenderinnen und Spender zu gewinnen, sind eine weitere wichtige Aufgaben. Zu diesem Zweck wurden auch 2018 Plakate, Flyer und Broschüren erstellt.

Ereignisse wie die Modeschau im Caritas Laden in Olten, die Kampagne zum «Caritas Sonntag» oder die Aktion «Eine Million Sterne» wurden mit verschiedenen Massnahmen beworben. Neben etlichen Beiträgen auf der Website und der Facebook-Fanpage wurden 2018 33 Medienberichte über Caritas Solothurn und zwei Beiträge im «Radio 32» publiziert.



Sara Lafratta
Assistentin der Geschäftsleiterin AG/SO



Nathalie Philipp
Kommunikation AG/SO

Jahresrechnung

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember

	2018	2017
	Fr.	Fr.
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	243'416.28	84'135.80
Wertschriften	1'000.00	56'700.40
Sonstige kurzfristige Forderungen	426'038.58	495'650.28
Vorräte	21'686.55	28'944.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'486.05	22'274.80
Umlaufvermögen	726'627.46	687'706.03
Sachanlagen	2.00	2.00
Anlagevermögen	2.00	2.00
TOTAL AKTIVEN	726'629.46	687'708.03
PASSIVEN		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'143.75	54'317.13
Passive Rechnungsabgrenzungen	25'893.23	40'142.68
Kurzfristiges Fremdkapital	201'036.98	94'459.81
Erlösfonds (SOS-Klientenunterstützung)	10'782.00	12'182.00
Erlösfonds (Fonds Flüchtlinge)	485.90	2'423.30
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	11'267.90	14'605.30
Freies Kapital	578'642.92	603'742.63
Jahresergebnis	-64'318.34	-25'099.71
Organisationskapital	514'324.58	578'642.92
TOTAL PASSIVEN	726'629.46	687'708.03

Betriebsrechnung

1. Januar - 31. Dezember	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Fr.	Fr.	Fr.
ERTRAG			
Spenden			
Mitgliederbeiträge	15'550.00	18'000.00	14'280.00
Kirchliche Spenden	25'031.25	30'000.00	28'631.35
Private Spenden	39'227.00	30'000.00	35'871.15
Spenden Fonds Flüchtlinge	0.00	0.00	2'005.30
	79'808.25	78'000.00	80'787.80
Beiträge			
Beitrag Röm.-Kath. Synode SO	150'000.00	150'000.00	150'000.00
Projektbeiträge Dritter	164'044.75	185'000.00	125'195.45
Unterstützungsbeiträge Fallhilfen	11'187.55	15'000.00	14'510.20
Weitere Beiträge	10'000.00	0.00	10'000.00
	335'232.30	350'000.00	299'705.65
Erträge aus erbrachten Leistungen			
Aufträge kirchliche Institutionen	71'500.00	71'500.00	79'000.00
Aufträge öffentliche Institutionen	50'000.05	0.00	95'430.85
Warenverkauf Caritas Laden Olten	443'686.19	465'000.00	436'533.39
Rückvergütungen Caritas Markt	25'113.28	20'000.00	22'959.41
Diverser Ertrag	198.05	5'400.00	2'000.00
	590'497.57	561'900.00	635'923.65
TOTAL ERTRÄGE	1'005'538.12	989'900.00	1'016'417.10
AUFWAND FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG			
Direkter Projektaufwand			
Handelswarenaufwand	-315'159.94	-312'000.00	-304'086.33
Unterstützungsleistungen Fallhilfen	-12'587.70	-15'000.00	-7'543.95
Spezifischer Projektaufwand	-47'135.01	-45'500.00	-45'504.12
Personalaufwand	-414'161.32	-389'962.38	-406'963.09
Raumaufwand	-104'295.37	-95'800.00	-111'496.94
Unterhalt und Reparaturen	-3'770.53	-3'600.00	-1'166.74
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-731.65	-1'900.00	-1'195.25
Verwaltungsaufwand	-62'801.29	-64'743.31	-62'829.98
Sonstiger Aufwand	-3'408.09	-8'300.00	-3'724.80
	-964'050.90	-936'805.69	-944'511.20

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Fr.	Fr.	Fr.
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand	-55'573.04	-49'950.00	-50'608.36
Raumaufwand	-5'555.56	-16'900.00	-10'076.14
Unterhalt und Reparaturen	-1'944.60	-2'900.00	-528.01
Verwaltungsaufwand	-36'083.27	-25'000.00	-29'107.62
Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit	-10'833.32	-30'500.00	-12'357.42
Sonstiger Aufwand	-350.00	0.00	-307.12
	-110'339.79	-125'250.00	-102'984.67
Betriebsergebnis	-68'852.57	-72'155.69	-31'078.77
FINANZERGEBNIS			
Finanzertrag	3'100.80	2'500.00	3'601.21
Finanzaufwand	-1'903.97	-1'000.00	-1'441.15
	1'196.83	1'500.00	2'160.06
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-67'655.74	-70'655.69	-28'918.71
Veränderung des Fondskapitals			
Entnahme Fonds Flüchtlinge	1'400.00	0.00	8'434.00
Entnahme/Einlage SOS-Fonds Klientenunterstützung	1'937.40	0.00	-4'615.00
	3'337.40	0.00	3'819.00
Jahresergebnis	-64'318.34	-70'655.69	-25'099.71

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des gemeinnützigen Vereins Caritas Kanton Solothurn erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.2. Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Liquide Mittel zum Nominalwert (Kassenbestand, Postcheck und Bankguthaben)
- Wertschriften zum Kurswert, Kassenobligationen zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen

Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt Fr. 2'000.00. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

1.3. Konsolidierungskreis

Der gemeinnützige Verein Caritas Kanton Solothurn verfügt über keine Tochtergesellschaften oder sonstige Institutionen, bei welchen er einen beherrschenden Einfluss ausübt und deswegen konsolidierungspflichtig wäre.

2. Erläuterungen der Positionen der Bilanz		31.12.2018	31.12.2017
		Fr.	Fr.
2.1	Wertschriften		
	Anteile Swisscanto Bond Invest	0.00	55'700.40
	Genossenschaftsanteil Caritas Markt	1'000.00	1'000.00
	Total Wertschriften	1'000.00	56'700.40
2.2	Sonstige kurzfristige Forderungen		
	Kontokorrent Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn	410'730.00	482'630.00
	Diverse Dritte	15'308.58	13'020.28
	Total sonstige kurzfristige Forderungen	426'038.58	495'650.28
2.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
	Caritas Schweiz	8'675.20	17'043.60
	Caritas Zürich	7'858.95	4'525.05
	Eidg. Steuerverwaltung Mehrwertsteuer	7'938.84	6'549.28
	Genossenschaft Caritas Markt	24'076.35	7'529.35
	Caritas Aargau	92'308.45	0.00
	Diverse Dritte	34'285.96	18'669.85
	Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'143.75	54'317.13

3. Erläuterungen der Positionen der Betriebsrechnung

3.1 Entschädigungen der leitenden Organe

	Fr.
Vorstandsentschädigungen 2018	0.00
Entschädigung Geschäftsleitung	30'243.70

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.2018 Fr.	Zuweisung z.L. ER Fr.	Verwendung z.G. ER Fr.	Bestand 31.12.2018 Fr.
Mittel aus Fondskapital				
SOS Klientenunterstützung (Erlösfonds)	12'182.00	0.00	1'400.00	10'782.00
Fonds Flüchtlinge (Erlösfonds)	2'423.30	0.00	1'937.40	485.90
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Erarbeitetes freies Kapital	578'642.92	0.00	64'318.34	514'324.58

5. Übrige Angaben

5.1. Eventualverbindlichkeiten

keine

5.2 Personal

Caritas Solothurn hat Caritas Aargau mit der Geschäftsleitung beauftragt. 2018 umfasste die Leistung von Caritas Aargau 303 Stellenprozente, inkl. einem Ausbildungsplatz von 60%. Die Geschäftsleitung umfasst 20%. 2018 setzte Caritas Solothurn (Caritas Markt Olten) 210 Stellenprozente ein (ohne Freiwillige).

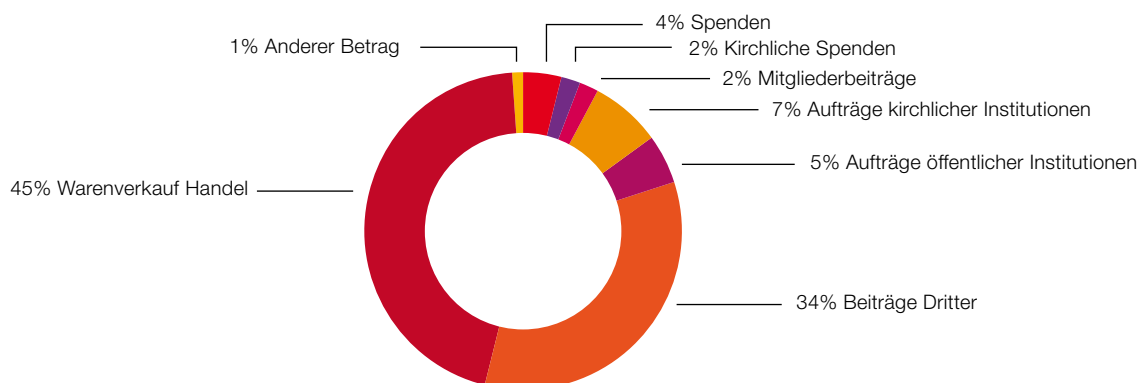
5.3 Unentgeltliche Leistungen

2018 leisteten 133 Personen rund 7454 Stunden freiwillige Arbeit. Dies entspricht rund 3.55 Vollstellen. Der gesamte Verkaufserlös von Fr. 65'348.58 des Secondhandbereichs stammt aus gespendeten Kleidern und weiteren Naturalien.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung offenzulegen wären.

5.5 Herkunft der Mittel



Revisionsbericht 2018



An die Mitgliederversammlung des
Vereins Caritas Kanton Solothurn
4500 Solothurn

Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Review der Jahresrechnung 2018

Als statutarische Revisionsstelle haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang auf Seiten 9 bis 13) des Vereins Caritas Kanton Solothurn für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der statutarischen Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.


Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Egerkingen, 9. April 2019

ST Schürmann Treuhand AG


J. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer


M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Danke für Ihre Unterstützung

Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Das Engagement von Caritas Solothurn wäre 2018 ohne die grosszügige ideelle und finanzielle Unterstützung der Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn und unserer Mitglieder nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an unsere Mitglieder:

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Pastoralkonferenz
Kath. Frauenbund Kanton Solothurn
59 Kirchgemeinden als Kollektivmitglieder
18 Pfarreien als Pastoralmitglieder
71 Privatpersonen als Einzelmitglieder

Herzlichen Dank an unsere Geldgeber:

Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn
Kanton Solothurn, Departement des Inneren
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Bettlach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Grenchen
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Luterbach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Olten
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Solothurn
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Trimbach
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Zuchwil
... und alle weiteren Röm.-Kath. Pfarrämter und Kirchgemeinden im Kanton Solothurn, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Herzlichen Dank an folgende Stiftungen und Institutionen:

Bundesamt für Kultur (BAK)
Caritas Schweiz
Diakonische Kommission «Ökumenische Nothilfe Solothurn»
Genossenschaft Caritas-Markt
Katholischer Frauenbund Solothurn
Kolping Solothurn
Lotteriefonds des Kantons Solothurn
Reformierte Bezirkssynode Solothurn
Rotary-Club Solothurn
Scalabrini Familie, Solothurn
Stadt Solothurn
SOS Beobachter
Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)
Verein Familienhilfe Solothurn
Winterhilfe Kanton Solothurn
... und allen Angebotspartner/innen der KulturLegi im Kanton Solothurn sowie andere Institutionen & Organisationen, welche uns unterstützt haben.

**Herzlichen
Dank
auch an alle
Freiwilligen!**

Adressen

Caritas Solothurn

Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
Spenden: PC 60-538266-5

Sozialberatung Solothurn

Di / Do 9 – 11.30 Uhr
Niklaus-Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn
Tel. 032 623 08 91
sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Sozialberatung Grenchen

Fr 14 – 17 Uhr (Termin auf Vereinbarung)
Kirchstrasse 11
2540 Grenchen
Tel. 032 623 08 91
sozialberatung@caritas-solothurn.ch

KulturLegi

Tel. 062 837 07 48
kulturlegi@caritas-solothurn.ch

«mit mir» Patenschaften

Tel. 062 837 07 42
mitmir@caritas-solothurn.ch

Co-Pilot

032 623 01 57
copilot@caritas-solothurn.ch

Caritas-Markt

Baslerstrasse 19
4600 Olten
Tel. 062 296 44 33
marktoltten@caritas-solothurn.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
Sa	10.00 – 14.00 Uhr

Caritas Secondhand

Baslerstrasse 19
4600 Olten
Tel. 062 213 85 42
secondhand@caritas-solothurn.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
Sa	10.00 – 14.00 Uhr